



DIE POSAUNE

Chinesisches Labor entdeckte Coronavirus zwei Wochen vor Bekanntgabe an die Welt

- Peter van Halteren
- [19.01.2024](#)

Ein chinesischer Forscher isolierte und entdeckte das Virus, das COVID-19 verursacht, mindestens zwei Wochen bevor China die Virussequenz mit dem Rest der Welt teilte. Dies geht aus Dokumenten des US-Gesundheitsministeriums hervor, die ein Ausschuss des Repräsentantenhauses am 17. Januar erhielt.

Die Virologin Lili Ren vom Institut für Pathogenbiologie in Peking hat am 28. Dezember 2019 eine fast vollständige Sequenz der Virusstruktur in eine von der US-Regierung betriebene Datenbank hochgeladen. Zu diesem Zeitpunkt bezeichneten die chinesischen Behörden den Ausbruch in Wuhan noch als Virus „unbekannter Ursache“, das sich noch nicht außerhalb Chinas ausgebreitet hatte.

China hat die Sequenz des Virus erst am 11. Januar 2020 veröffentlicht. Fachleute sagen, dass diese zwei Wochen für die Untersuchung des Virus und die Entwicklung wirksamer Maßnahmen zu seiner Eindämmung entscheidend gewesen wären.

Die neuen Informationen zeigen, dass die Welt auch mehr als vier Jahre nach dem Ausbruch der Pandemie *noch immer* nicht die volle Wahrheit über den Ursprung der Pandemie kennt.

Die Posaune sagt: Je mehr Licht auf die dunklen Ursprünge von COVID-19 fällt, desto deutlicher wird, dass die Kommunistische Partei Chinas Berichte über den Ausbruch absichtlich unterdrückt und in einigen Fällen sogar Beweise dafür vernichtet hat.

Anstatt zu versuchen, den Ausbruch einzudämmen, wies die chinesische Nationale Gesundheitskommission die Institutionen an, nichts über die „unbekannte Krankheit“ zu veröffentlichen. ... Die Kommunisten vertuschten die wahren Ursprünge des Virus und machten aus einem lokalen Ausbruch eine weltweite Pandemie.

– Gerald Flurry, *Posaune*-Chefredakteur, „[Wurde die Coronavirus-Krise künstlich herbeigeführt?](#)“